

Warengruppenleitung gehörten. Aber noch mehr war notwendig. Auch der Kaufmann gehörte dazu, weil er die Lage auf den internationalen Märkten, die Forderungen der Kunden und damit Bedarf und Absatz richtig einschätzen mußte, ehe der Werkleitung ein entsprechender Vorschlag für die Serienfertigung gemacht werden konnte. Wissenschaftliche Geräte verlangen die vielfältigsten Prüfungen und Kontrollen. Aus diesem Grunde gehört auch der zuständige Verantwortliche der Kontrollhauptleitung zur Warengruppenleitung. Damit am Ende der Forschung und Entwicklung die Produktion reibungslos beginnen kann, muß bereits in einem frühen Stadium auch der Verantwortliche des betreffenden Fertigungsbereiches seine Gedanken in der Warengruppenleitung zum Ausdruck bringen können und ihr darum ebenfalls angehören. Der Vorschlag der Parteiorganisation zur Bildung von Warengruppenleitungen fand überall volles Verständnis und gute Unterstützung.

Über die Warengruppenleitungen fand die Parteiorganisation eine große Bereitschaft zur Bildung von sozialistischen Forschungs- und Arbeitsgemeinschaften. Auf Anregung der Parteileitung bildeten sie sich nun in unserem Betrieb in großer Anzahl. Ein Beispiel soll schildern, wie das geschah: Aus der Warengruppenleitung „Elektronenmikroskope“ entstand die Forderung nach einem neuen Gerät, das in erster Linie den Metallurgen zu weiteren Kenntnissen verhelfen soll. Genossen der Leitung der BPO setzten sich mit einem alten, erfahrenen Wissenschaftler und mit einem jungen Genossen Wissenschaftler zusammen und berieten den Kreis der Menschen, die eine sozialistische Forschungs- und Arbeitsgemeinschaft zur Lösung dieser Aufgabe bilden könnten. In einer Beratung mit den Forschern, Konstrukteuren, Technologen und Arbeitern aus der Produktion wurde dann die Aufgabe besprochen.

Die Genossen der Parteileitung und der Arbeitsgemeinschaft erläuterten auch die politische Aufgabe, die durch die Konstruktion dieses neuen Gerätes gelöst wird. Das war zur Zeit der 9. Tagung des Zentralkomitees. Wir verbanden das mit den dort gewiesenen weiteren Zielen für

unsere Metallurgie und den Maschinenbau. Viele Einwände, manchmal auch Unglaube an die eigene Kraft und organisatorische Schwierigkeiten mußten überwunden werden. Aber im gemeinsamen Handeln entstand ein festes Kollektiv. Heute läßt sich sagen: Der Tag ist nicht mehr fern, an dem ein neues Zeiss-Erzeugnis das Weltniveau bestimmt!

Weltniveau und Plan Neue Technik

Von dem Gedanken, daß jedes unserer neuen Erzeugnisse das Weltniveau mitbestimmen muß, ließ sich die Parteiorganisation auch bei der Aufstellung des Entwurfes für den Plan „Neue Technik“ leiten. Dieser wurde im Betrieb breit beraten und auf einer ökonomischen Konferenz im Dezember 1960 von den Delegierten aus allen Betriebsteilen des Werkes bestätigt. Die Betriebsparteiorganisation gab auf dieser ökonomischen Konferenz die Losung aus: „Strecke frei für die neuen Erzeugnisse“. Damit wollen wir erreichen, daß der Plan „Neue Technik“ von der Forschung über die Produktion bis zum Vertrieb den neuen, das Weltniveau bestimmenden Erzeugnissen den Weg ebnet. Mit den Mitteln der Produktionspropaganda, mit Plakaten und Ausstellungen, in den Ständigen Produktionsberatungen und in den Arbeitsgruppen der Betriebssektion der Kammer der Technik wurden die Werktätigen unseres Betriebes auf die Verwirklichung dieser Losung orientiert.

In den sozialistischen Forschungs- und Arbeitsgemeinschaften, in den sozialistischen Brigaden und in anderen Kollektiven erfüllt sich der Plan „Neue Technik“ mit Leben. Entsprechend der Forderung, Weltniveau mit Weltniveau zu produzieren, schufen die Technologen und die Angehörigen der Abteilung Betriebsorganisation in einer umfangreichen Arbeit die organisatorischen Voraussetzungen dafür, höchste Ergebnisse bei niedrigstem Aufwand zu erzielen. Durch die Warengruppenleitungen und die erreichte höhere Qualität in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit wurde im Betrieb die sozialistische Leitung merklich verbessert.

Die Parteiorganisation mußte sich jetzt mit der Frage beschäftigen: Wie beziehen wir auch den letzten Arbeiter an der Ma-